

amber STIX: Virales Guerilla-Ambush-Ambient-Medium

31.01.2007, 12:25 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Ambermedia*

Presseagentur: *pr-by-call*



„Plakate ankleben verboten!“ Das Verbotssplakat an Wänden, Zäunen und Gebäuden ist ohnehin ein Widerspruch in sich. Mit amber STIX hat die Warnung nun endgültig ausgesiegt. Das neue Werbemedium der Berliner AMBERMEDIA GmbH lässt sich zwar auch überall anheften, die elektro-statisch aufgeladene Plakatfolie haftet jedoch ohne Klebstoff, und vor allem dort, wo weit und breit kein offizieller Werbeträger vorgesehen ist.

Individuell wie der Einsatzort sind auch Format und Belegungszeitraum. Die bundesweit selektierbaren Plakatfolien bietet AMBERMEDIA in jeder gewünschten Form und Größe bis zum Format A1 an. Eine Mindestbelegung gibt es ebenso wenig wie einen fixen Belegungs-Zeitraum. Die Fo-lien haften an so gut wie allen Materialien, hinterlassen keine Rückstände und sind völlig sonnen- und kälteresistent.

Seine Feuerprobe besteht das Ambient Medium dieser Tage für Viacom. Mit riesigen Mündern wirbt der Mediengigant in zehn Städten für seinen neuen Spartensender Comedy Central, der seit dem 15. Januar auf dem früheren Sendeplatz von VIVA Plus die Lachmuskeln des deutschen Publikums trainiert. Statt feste Plakatflächen zu buchen, hat Viacom seine Lachmünder einfach in Guerilla-Manier auf andere Plakatmotive platziert. Dass Passanten die amber STIX ablösen und anderswo anheften, ist da-bei ein durchaus erwünschter Nebeneffekt: „Die viralen Effekte sind un-glaublich“, freut

sich Karsten Warrink, Geschäftsführer von AMBERMEDIA, „Die witzigen Motive reizen zum Mitnehmen. Und dadurch, dass das Material unverwundlich ist, ergeben sich an jedem neu beklebten Ort wieder viele weitere Kontaktchancen.“ Diesen viralen Effekt hat Viacom durch zusätzliche Samplings der Motive erhöht.

Sampling, Ambient Media, Guerilla-Aktion oder Ambush-Marketing – auf eine feste Zuordnung seines neuen Werbemittels will sich Karsten Warrink gar nicht festlegen. Dabei macht er nicht einmal vor Print halt: „Warum aber STIX nicht Zeitungen und Magazine beilegen. Statt Poster oder Starschnitt gibt es das Traumauto oder den Lieblingsstar jetzt als Plakatfolie.“

Honorarfreier Abdruck erlaubt, Belegexemplar an untenstehende Postadresse erbitten.

Hochauflösende Pressebilder können unter www.ambermedia.de/presse herunter geladen werden (Quellenangabe erbitten: AMBERMEDIA).

AMBERMEDIA,
Karsten Warrink
Torstr. 195
D-10115 Berlin (Mitte)
Tel: 030 / 288 84 85 - 50
Fax: 030 / 288 84 85 - 99
E-Mail: kwarrink@ambermedia.de

Portrait

AMBERMEDIA Geschäftsführer Karsten Warrink ist seit 2005 auch Vorstandsvorsitzender des FAM.

News-ID: 117968 • Views: 6765 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/117968/amber-STIX-Virales-Guerilla-Ambush-Ambient-Medium.html>